
Eine Geschichte vom Kampf um
Treue und Liebe -
das Leben der Lea und Rahel

1. Zur Vorgeschichte: Kap.29,17-30

- Jakobs Heirat und alleinige Liebe zu Rahel
- Rahel ist schön, Lea nicht
- Lea wird zurückgesetzt: sowohl von Jakob, als auch von Rahel
 - „Zurückgesetzt“ bed. im hebr. auch „hassen“, „nicht lieben“

Folge: Gott macht Rahel unfruchtbar

- Gott sieht Unrecht und Gott hört es!
-

1.1 Lea: Blind vor Liebe (Kap.29,31-35):

Sie wirbt um Anerkennung Jakobs, weil sie in seinen Augen zurückgesetzt (nichts wert) ist (V.32)

- schenkt und widmet ihm 6 Söhne und 1 Tochter
- Der Beweis ihrer Liebe zu Jakob: die Namen der Kinder
- **Ruben** = „*sieh her, mein Mann, ein Sohn*“ (der Stolz eines jeden Mannes...)
- **Simeon** = „*Gott hat mich erhört*“ (noch ein Sohn für die Gunst des Mannes...)
- **Levi** = „*sich anschließen*“ (Jakob soll sich endlich Leas annehmen...)
- **Juda** = „*der gelobt ist*“ (sie gibt Gott die Ehre...)
- **Issaschar** = „*durch Lohn erkaufte*“ (sie „erwirbt“ ihren Mann...)
- **Sebulon** = „*Mein Mann wird mich erheben*“ (sie sucht immer noch Jakobs Bestätigung...)

1.2 Treue Liebe erträgt das Unrecht

Ihre Liebe erträgt das Leid → sie gibt Jakob nicht auf!

- „Liebst Du die Schönheit, dann liebe nicht mich, denn tausend andere sind schöner als ich. Aber liebst Du die Liebe, dann liebe nur mich denn
- Keine liebt Dich so wie ich.“

„Einen Menschen nicht aufgeben, bedeutet ihn zu lieben“

1.3 Treue zu ihrem Mann aus Treue zu Gott

- Sie sagt dem „*HERRN*“ ihre Not (29,33); Rahel sagt nur „*Gott*“ (30,6)
 - Ihre Glaubenshaltung schon als Jugendliche – eine feste Beziehung zum lebendigen Gott (V.35): „Diesmal will ich den *HERRN* preisen“
 - Leas Erbteil ist Gott (Ps 16,5.6); Elliots Bekenntnis!
 - Standhaftigkeit ist kein Merkmal nur alter Menschen, sowie Versagen kein Merkmal nur junger Christen ist:
 - Bsp. Eli, David, Salomo, Ahitofel, der alte Prophet, Hiskia, usw.
-

1.4 Ein Leben lang zurückgewiesen und trotzdem nicht verbittert (Hl 8,6.7)

- Sie ist auch später noch zurückgestellt („Schutzschild“ bei Begegnung mit Esau und Lieblingssohn Joseph)
 - Der Umgang mit unerfüllten Sehnsüchten ist ein Spiegel des Charakters und des geistlichen Reifegrades
 - Jakobs späte Wertschätzung: Er erwähnt nur in seinen letzten Worten nur Lea, Rahel nicht! (1.Mo 49,31)
-

2.1 Rahel – ihr Kampf gegen ihre Schwester ist ein Kampf gegen Gott (Kap.30,1-8)

- Sie versucht mit allen Mitteln ihrer Schmach zu entgehen:
 - Offene Eifersucht (30,1)
 - Sie setzt ihren Mann unter Druck! [Ihre Tante Rebecca hatte dasselbe getan: „Was ist mir noch das Leben?“ (27,46) → gelerntes Verhalten]
 - Sie nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand: reduziert ihre Magd und ihre Mann zu „Erzeugern“
 - Bilha soll auf ihren Knien, d.h. ihr zugute gebären (30,6)

2.2 Sie rechtfertigt ihre Bosheit fromm

- Dan = „Er (Gott) hat gerichtet/Recht verschafft“ → wie herzlos!
 - Naftali = „Kämpfer“
 - Sie verkauft ihren Mann für eine Nacht zum Preis eines Dudaïm an Lea (wollte noch ein Kind haben)
 - Rahel = äußere Schönheit | Lea = innere Schönheit
-

2.3 Gott kommt auch mit Rahel zum Ziel: sie demütigt sich unter Gott

- Sie lernt das Beten und erlebt eine Veränderung: „und Gott hörte auf sie“ (30,22)
 - Sie nimmt ihr Schicksal Sie betet wiederum um einen zweiten Sohn (30,24)
-

4. Fazit: Menschen, die dem lebendigen Gott dienen, können menschlich Unmögliches ertragen

- Beweise die Größe der Kraft Gottes, indem du das Böse mit Gutem überwindest!
 - Gib einen Menschen nicht auf, wenn Gott ihn nicht aufgibt!
 - Kämpfe nicht gegen Umstände durch die Gott dich erzieht!
 - Mach dir klar, dass die Bewährung deines Glaubens anderen eine Hilfe wird!
-